

THEMEN WAHLEN SEEBEZIRK 2016

VERKEHR

„Für einen gut vernetzten Seebezirk!“

Die FDP See setzt sich für eine bedürfnisgerechte Anbindung aller Regionen an den öffentlichen Verkehr ein. Dazu zählen nicht nur die Linien Neuenburg-Murten-Freiburg, sondern auch die Anbindung an Bern, Lyss und Lausanne, ergänzt durch ein gut ausgebautes Buslinien-Netz Wochentags und an den Wochenenden (Moonliner).

Der öffentliche Verkehr steht dabei nicht in Konkurrenz zum Strassennetz. Dieses muss ebenfalls erneuert, und punktuell ausgebaut werden um die Dörfer vom Durchgangsverkehr zu entlasten (Bsp. Kerzers, Salvenach, Courtepin, Gurmels).

Die FDP See misst den Verbindungen zwischen den Wirtschaftszentren des Seebezirks einen entscheidenden Stellenwert zu.

TOURISMUS

„Für eine attraktive Tourismus-Region!“

Der Tourismus mit all seinen Angeboten ist ein sehr wichtiger wirtschaftlicher Motor im Bezirk. Die FDP See setzt sich beim Kanton dafür ein, dass auch Tourismus-Infrastrukturen im Norden des Kantons gebührend unterstützt werden (Bsp. Schifffahrt, Papilliorama, Velowege, Wanderwege).

Für den sanften Tourismus sollen günstige Rahmenbedingungen geschaffen werden um diesen zu fördern und auszubauen.

WIRTSCHAFT

„Für eine löwenstarke Wirtschaft!“

Durch attraktive Rahmenbedingungen hilft die FDP See die Ansiedlung neuer Betriebe in den regionalen Wirtschaftszentren zu fördern (Bsp. rasche Umsetzung der Unternehmenssteuerreform III, gute Verkehrsanbindung, erschlossenes Industrie- und Gewerbeland durch aktive Bodenpolitik).

Die FDP See ist bestrebt, die Anliegen der Unternehmen stark in ihre politische Arbeit einzubauen und pflegt dazu einen regen Austausch mit Wirtschafts- und Gewerbevertretern.

Die Umsetzung der strategischen Arbeitszone Löwenberg und die neuen regionalen Arbeitszonen (Bsp. Courtepin, Gurmels, Kerzers) sollen mit einer hohen Wertschöpfung verbunden sein und dementsprechend Unternehmen anziehen.

BILDUNG

„Für gute und nahe Bildungsangebote!“

Die FDP See fördert ein bedürfnisgerechtes Angebot an Tagesstrukturen um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu verbessern.

Das duale Bildungssystem wird von der FDP See verteidigt, wobei wieder vermehrt die Verantwortung der Ausbildung bei den Fachverbänden liegen soll, um die Erfahrung der Ausbildungsbetriebe einfließen zu lassen.

Ein den Bedürfnissen der Schüler, Familien und Schulen angepasster, regelmässiger Schulkalender soll umgesetzt werden.

VERWALTUNG

„Für einen starken Bezirk im Kanton!“

Die Verwaltung steht im Dienst der Bürgerinnen und Bürger und ihrer Anliegen.

Die Verwaltungen auf kommunaler und kantonaler Ebene sollen gezielt auf die Bedürfnisse der Kunden ausgerichtet sein (Bsp. Öffnungszeiten, Onlineschalter).

Die FDP See will Autonomie und Eigenverantwortung für die Gemeinden. Dazu muss die Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden endlich voranschreiten.

Der Fusionsplan für den Seebezirk soll in den nächsten Jahren weiter umgesetzt werden. Die FDP erhofft sich dadurch eine Stärkung der Gemeinden aber auch des ganzen Bezirks.

RAUMPLANUNG

„Für eine zukunftsorientierte Raumplanung!“

Der Einfluss der kantonalen Behörden muss in der Ortsplanung wieder auf das Notwendige minimiert werden und der kantonale Richtplan soll liberal ausgestaltet sein.

Der regionale Richtplan ist ein Pionierwerk innerhalb des Kantons. Die FDP See unterstützt die Gemeinden dabei, diesen rasch umzusetzen. Die FDP See setzt sich für eine regionale Zusammenarbeit in Raumplanungsfragen ein.

Eine aktive Zusammenarbeit mit anderen lokalen und regionalen Wirtschaftsräumen soll den Wirtschaftsraum Seebezirk zum attraktivsten des Kantons machen (Bsp. Region Broye, Hauptstadtregion Schweiz, Espace Mittelland).

GESUNDHEIT

„Für eine bedürfnisorientierte Betreuung vor Ort!“

Die für die Region notwendige Grundversorgung soll gefördert und durch das Freiburger Spitalnetz oder Ärztezentren gewährleistet werden.

Die vielfältige und frei wählbare Versorgung soll vermehrt den Regionen und dem Bezirk überlassen werden. Die Nähe zum Bürger erlaubt eine angepasste Betreuung.

Die Spitalantenne Meyriez des Freiburger Spitalnetzes soll eine aktive Rolle im Seebezirk einnehmen.

JUGEND

„Für eine Jugend, die mitgestalten kann!“

Die Jugend soll vermehrt am politischen Prozess teilnehmen und mitarbeiten können (Bsp. Jugendparlament im Bezirk).

Gemeindeinfrastrukturen stehen der jungen Bevölkerung zur Verfügung, in welchem sie die Verantwortung wahrnehmen und als gleichberechtigter Ansprechpartner angesehen werden (Bsp. Sportplätze, Skaterparks, Jugendhäuser, öffentlicher Raum).

UMWELT

„Für fortschrittliche Energieprojekte!“

Die FDP See fördert und fordert die Umsetzung von regionalen Lösungen in den Bereichen Wasser und Abwasser (Bsp. überregionale ARA, Wasserstollen Schiffenen, Trinkwasserverbund mit Ringleitung im Seebezirk), sowie die Energieproduktionen aus erneuerbaren Rohstoffen.

Die Ortsplanungen sollen dazu dienen, dass bestehende Gebäudevolumen besser genutzt werden können und nicht neues Kulturland verbaut werden muss (Bsp. Umbauten in den Landwirtschaftszonen, Dachstockausbau und -nutzung).

Der Verlust von Kulturland zu Gunsten von Renaturierungen muss in einem sinnvollen Mass gehalten werden.

SPRACHEN

„Für eine mit Stolz gelebte Zweisprachigkeit!“

Die FDP See hält am Grundsatz fest: Im Seebezirk spricht jeder seine Sprache und der andere versteht ihn. Diese Philosophie ist die Basis der Identität im Bezirk.

Die Schulen im Seebezirk sollen die Möglichkeit haben, zweisprachige Klassen anzubieten. Die Jugend soll die einmalige Chance zum Austausch unter den Sprachgemeinschaften nützen können.

Im Kanton will die FDP See insbesondere darauf achten, dass kantonale Ämter und Betriebe die Zweisprachigkeit intensiv leben. Zweisprachige Gemeinden müssen für ihre Mehraufwendungen gezielt unterstützt werden.